



Q4/2024

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.



Schweriner Straße um 1960

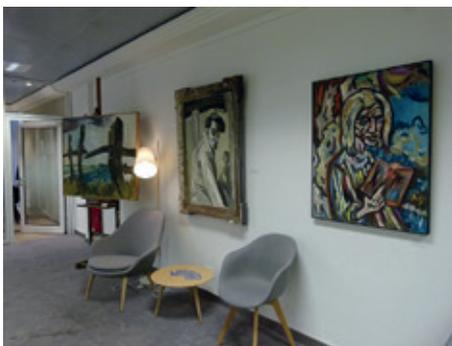
Kriete-Ausstellung

Der Hamburger Maler und Expressionist Carlo Kriete – ein waschechter Steinhagen-Rahlstedter – wäre am 2. Juni 2024 einhundert Jahre alt geworden. Der Rahlstedter Kulturverein zeigte aus diesem Anlass in der ersten Oktoberhälfte in der Haspa (Rahlstedter Bahnhofstraße) eine Ausstellung zum

Leben und Werk des Künstlers. An der sehr gut besuchten Vernissage konnte man erkennen, dass Kriete die Rahlstedter Kunstinteressierten immer noch bewegt.

Weitere Infos: www.carlokriete.de

Text und Bilder: Yalçın Doğan



Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

zum Jahresende gibt es wieder eine neue Ausgabe unseres Mitteilungsblatts für Sie. Wieder einmal präsentieren wir Ihnen dabei eine Mischung aus Informationen aus dem Bürgerverein Rahlstedt und aus unserem Stadtteil.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Rahlstedt, Dezember 2024
Die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon 040-678 95 03
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: redaktion@wandse.de -
www.bvrahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Telefon 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bvrahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
(außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 15-18 Uhr

Vorsitzender: Jens Seligmann
Schatzmeister: N. N.
Konto: Sparkasse Holstein ·
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Jens Seligmann,
Schweriner Str. 11, 22143 Hamburg,
Mitarbeit von Partnerinstitutionen

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag PM UG,
und Herstellung: Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde,
Tel. 04542 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und
kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. 01. 2025**

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kriete-Ausstellung
- 3 Vorwort
- 3 Impressum
- 5 Neues von der Jakobusschleife
- 6 Blühwiesen in Rahlstedt
- 6 Stadtteilspaziergänge
- 8 Ausstellung „Ich sehe ROT“
- 9 Filme von Eduard Geißelhart
- 10 20 Jahre „See you“
- 11 Serie „Entwicklung des Geschäftslebens in Rahlstedt“ – Teil 1
- 16 Veranstaltungen der Parkresidenz



*Wir wünschen
allen Inserenten
und Lesern
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten
Rutsch in das
neue Jahr.*



Wiedenthal 19
23881 Breitenfelde
Tel. 04542-995 83 86
info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de



LAMBERT

Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf
und Vermietung von Immobilien

Tel. 040 / 60 90 47 00



Rahlstedter Bahnhofstr. 11 · 22143 Hamburg

www.makler-lambert.de



Ruge
BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Neues von der Jakobusschleife

Die Wandse wurde, wie die meisten Fließgewässer, in der Vergangenheit massiv begradigt. Außerdem wurden die Uferbereiche zum Teil befestigt. Dies hat zur Folge, dass der Sand, der kontinuierlich in den Fluss geschwemmt wird, nur noch bei starkem Hochwasser, wie Anfang August 2024, wieder herausgetragen werden kann. Die zunehmende Versandung bewirkt, dass immer mehr Lebensraum für die Bachbewohner verloren geht.

In einem sich natürlich durch die Landschaft schlängelnden Fluss stellt dies hingegen kein Problem dar: In einer Flussschleife wird am so genannten Prallhang Sand abgetragen, welcher an einer anderen Schleife am Gleithang wieder angelagert wird. Auf diese Weise verlagert sich der Flusslauf immer wieder und bleibt als lebendiges Ökosystem erhalten.

Vor zwölf Jahren nahm sich das verbändeübergreifende Projekt „Lebendige Alster“ von BUND Hamburg, Aktion Fischotter und NABU Hamburg solcher Probleme Hamburger Fließgewässer an. Im Sommer 2018 wurde als Maßnahme zur Renaturierung der Wandse an der Flussschleife mit der örtlichen Bezeichnung Jakobusschleife (Standort Geoportal Hamburg 576065.52, 5939322.28) zwischen Alt-Rahlstedter Kirche und Pferdekoppel ein Gleithang angelegt. Dabei wurde aus

dem Flussbett Sand entnommen, der Gleithang trug fortan dazu bei, angeschwemmten Sand aufzunehmen.

Bei einer Gewässerführung der damaligen Behörde für Umwelt und Energie am 28.08.2018 wurde das Projekt an der Jakobusschleife besonders hervorgehoben. Die Wasserbehörde aus dem Management des öffentlichen Raums im Bezirksamt Wandbek und ein Projektverantwortlicher von „Lebendige Alster“ begleiteten die Gewässerführung.

In einer Drucksache der Bezirksversammlung äußerten sich das Bezirksamt Wandbek und die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) im Oktober 2024 positiv zum ökologischen Zustand der Jakobusschleife: „Die Gewässerstruktur wird in dem Abschnitt als gut eingeschätzt. Die Strukturvielfalt der Gewässersohle ist gegeben, ebenso die Strömungsvielfalt. Der Bereich ist ausreichend beschattet.“ Außerdem werden die oben genannten Maßnahmen vom Bezirksamt insgesamt als erfolgreich beschrieben.

Redaktionstext



Jakobusschleife 2018 (Foto: Michael Schulze)



Jörg Meyer (AK Natur und Umwelt des Bürgervereins) im November 2024 bei hohem Wasserstand an der Jakobusschleife (Foto: Yalçın Doğan)

Zwei neue Blühwiesen im Stadtteil Rahlstedt

Beginn der Ansaat Anfang Oktober 2024

Seit dem Jahr 2018 sind an 22 Standorten in den öffentlichen Grünanlagen Wandsbeks neue Blühwiesen angelegt worden. Diese haben sich gut entwickelt und sind

sowohl von zahlreichen Insekten besucht wie auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern positiv aufgenommen worden. Die Standorte der Blühwiesen mit textlichen Inhalten, Wissenswertem und Fotodokumentationen sind auf der Seite des Bezirksamtes unter

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/bluewiesen> online einsehbar.

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/wandsbek/themen/umwelt-natur-und-klimaschutz/bluewiesen> online einsehbar.

Für das Jahr 2024 ist das Anlegen weiterer fünf Blühwiesen mit einer Gesamtfläche von rund 3.000 Quadratmetern beauftragt worden. Die Vorbereitungen auf den Flächen haben Anfang September 2024 mit dem Abschälen der Grasnarbe begonnen. Anfang Oktober erfolgte die Ansaat der speziellen Mischung aus regionalen Saatgutarten, damit sich im kommenden Frühjahr die Blütenpracht und Nahrungsquelle vieler Insekten entwickeln kann.

Von den fünf Standorten mit einer Flächengröße von 600 bis 750 Quadratmetern befinden sich zwei in Rahlstedt-Meiendorf – und zwar im Hellmesbergerweg und im Egliskamp.



Infos und Bild vom Bezirksamts Wandsbek

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK
 GERHARD REITER GmbH

Bekassinenau 20
 22147 Hamburg
 Tel. 6 47 01 78

Stadtteilspaziergänge Rahlstedt-Ost

Rahlstedt-Ost ist seit Ende 2017 ein Fördergebiet des Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Seitdem ist einiges in Rahlstedt-Ost passiert. Vieles ist noch geplant.

Im September und Oktober 2024 wurden zwei informative Stadtteilspaziergänge vom Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost angeboten, bei denen die fertigen und geplanten Maßnahmen und Projekte im RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost erkundet wurden. Der Spaziergang bot die Möglichkeit, sich direkt vor Ort ein Bild von den Veränderungen, Fortschritten und zukünftigen Plänen zu machen, Fragen zum Gebietsentwicklungsprozess zu stellen und eigene Ideen einzuzeichnen.

Die Standorte wurden folgendermaßen angekündigt:

Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost: Das Stadtteilbüro am Hegeneck ist Ausgangspunkt des Spazierganges. Wir begrüßen Sie am Stadtteilmodell und geben einen kurzen Überblick über die Entwicklungen von Rahlstedt-Ost.

Jugendzentrum Startloch: Das Jugendzentrum am Schimmelreiterweg befindet sich derzeit in einem spannenden

Sanierungs- und Umbauprozess. Wir werfen einen Blick auf die Baustelle und erfahren etwas über die geplanten Neuerungen.

Grünanlage Schimmelreiterweg: hier sind Ihre Ideen gefragt. Was soll in der Grünanlage am Schimmelreiterweg verbessert werden?

Grünzug Nord: die SAGA beabsichtigt die Umgestaltung des nördlichen Bereiches zwischen Kirche und Schimmelreiterweg. Wie sind die Pläne, wann geht es los? Das sind die Fragen, die uns an dieser Station beschäftigen.

Grünzug Süd: erfahren Sie mehr über die Verbesserungen und Erweiterungen, die hier in den privaten Grünflächen der SAGA

weiter Seite 8



Gebietsentwicklerin Vanessa Steenwarber (li.)

und SAGA-Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rieke

Foto: Jörg Meyer

*Allen unseren Kunden und den Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

WARNHOLZ Immobilien GmbH

Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung.**

Fachliche Beratung sowie solide und diskrete Abwicklung!

Treptower Str. 143 · Tel. 22 867 470 · Fax 22 867 4780

post@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



zwischen Kielkoppelstraße und Aumühler Weg realisiert wurden.

Bau- und Aktivspielplatz: der Bauspielplatz am Kittelweg bekommt einen Neubau zusätzlich zu seinem bestehenden Gebäude. Wir beantworten die Fragen: Wie wird der Neubau aussehen und welche neuen Projekte werden dann hier angeboten?

Wikingerspielplatz: wir schauen uns den aktuellen Stand des Wikingerspielplatzes am Aumühler Weg an, der demnächst umfangreich neu gestaltet wird. Sie erfahren, wie die Wünsche der Kinder für ihren neuen

Spielplatz in die Planung eingeflossen sind und was hier in Kürze passieren wird.

Dankeskirche: 2017 wurde ein Seitenschiff der Kirche zur sogenannten Winterkirche umgebaut und seit 2024 gibt es eine neue barrierefreie Toilette in der Kulturkirche, um noch mehr Veranstaltungen möglich zu machen. Mit etwas Glück besteigen wir den Kirchturm und genießen die beeindruckende Aussicht über Rahlstedt-Ost.

*Informationen
aus dem Stadtteilbüro
Rahlstedt-Ost*

Das KulturWerk präsentierte im September 2024 die Ausstellung „Ich sehe ROT“



Beate Udelhoven

Malerei, Fotografie, Skulpturen, Installationen, Mixed Media von Udelhoven, Erdenkäufer und Freunde.

Die Farbe **ROT** ist eine Aufmerksamkeit erregende, lebhaft und heiße Farbe. Keine Farbe ist so präsent und intensiv wie **ROT**. In der Natur kommt **ROT** natürlich vor und steht für Warnung und Anziehung zugleich. Es ist die Farbe der Liebenden, des Kämpfers, des Zorns, der höchsten Gefühle, der Aufregung, der Energie und Kraft, des Feuers, des Blutes und des Krieges. Gerade die Bandbreite der Zuschreibungen zu dieser Farbe hat uns gereizt, uns künstlerisch mit ihr zu beschäftigen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine sinnlich, spielerisch-künstlerische Auseinandersetzung mit der Farbe **ROT** aus unterschiedlichen Perspektiven und mit variierenden Kunstformen. Die

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06



Susanne Erdenkäufer

Werke befreundeter Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg und dem Umland bereicherten und ergänzten die Arbeiten.



Kulturwerk Rahlstedt
Fotos: Jörg Meyer

Filme von Eduard Geißelhart

Seit Jahrzehnten erstellt der Rahlstedter Eduard Geißelhart Filme mit Rahlstedt-Bezug. Unter anderem hat er Stadtteiljubiläen, Aktionen seiner Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt und Alltagssituationen filmisch festgehalten und inzwischen auch digitalisiert. Unter Federführung des Kulturwerks sollen einige dieser Zeitzeugenvideos wie-

der der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Andreas Vennewald, 1. Vorsitzender des Kulturwerks, hat dazu bereits Ideen. Unterstützt wird er bei seinen Bemühungen vom Bürgerverein. Man darf gespannt sein!

Redaktionstext
Fotos: Jörg Meyer



Eduard Geißelhart und Andreas Vennewald (v. li.)



Eduard Geißelhart beim Sichten seines Materials

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Glückwunsch zum Jubiläum: 20 Jahre SeeYou, 20 Jahre Hilfe für junge Familien!

Schon vor 20 Jahren hat man erkannt: belastete Familien brauchen nach einem Krankenhausaufenthalt eine bessere Versorgung und Vernetzung, um medizinische Behandlungserfolge zu sichern und stationäre Aufenthalte zu verkürzen.

Deshalb gründete das Katholische Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Rahlstedt gemeinsam mit dem Erzbistum Hamburg 2004 die Treuhandstiftung SeeYou. SeeYou hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien mit schwer oder chronisch kranken Kindern sowie psychosozial belasteten Familien zu helfen, das Leben mit ihren Kindern bestmöglich zu gestalten.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung zahlreiche Projekte initiiert und unterstützt, um die gesundheitliche und soziale Lage von Familien zu verbessern. Ein Beispiel ist die sozialmedizinische Nachsorge, die jährlich zahlreiche Familien in belastenden Situationen betreut.

Text: Erzbistum Hamburg
Fotos: Yalçın Doğan



Schöne Aussichten
auch in unserer Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Entwicklung des Geschäftslebens in Rahlstedt

Auswirkungen der Ortskernsanierung – Teil 1

1970 wird mit den Bebauungsplänen 35 und 61 die Ortskernsanierung Rahlstedts beschlossen, eingeleitet und 1972 in ein damit verbundenes Sanierungsverfahren überführt. Rahlstedt soll ein Bezirksentlastungszentrum mit einem stark erweiterten Einzugsgebiet, Achse Rahlstedt - Ahrensburg – Bad Oldesloe, werden. Ein Ausgangspunkt der Planungen war zunächst das Interesse der Firma Karstadt AG, ein Kaufhaus in Rahlstedt zu bauen. Nach Absage stand der Bau eines Einkaufszentrums in der Schweriner Straße und die Verbesserung der Infrastruktur mit Ableitung des Verkehrs aus dem Ortszentrum im Mittelpunkt. Dafür wurden Brücken über die Bundesbahn an der Straße Höltigbaum und an der Scharbeutzer Straße bis 1979 fertiggestellt. Und für das Ortszentrumsollten Parkhäuser gebaut werden.

Bezirksentlastungszentrum, erweitertes Einzugsgebiet – und das mit unserem beschaulichen Rahlstedt, welches, trotz 85.000 Einwohnern, von vielen immer noch als Dorf angesehen wird?! Fotos müssen den Grund und die Dringlichkeit zeigen.

Die Bahnhofstraße, ab 1950 Rahlstedter Bahnhofstraße, hat sich um 1900 zu einer Geschäftsstraße, als Ortsmittelpunkt Alt-Rahlstedts am neuen Bahnhof, entwickelt. Bestehende Villen erhielten einfach Vorbauten, um so mit den Räumen im Erdgeschoß mehr Verkaufsfläche zu erhalten – und eine große Schaufensterfront. Fast jedes Haus, bis zur Amtsstraße, bis zum Central-Hotel, wurde so „fitgemacht“ für Kunden. So schaffte man in einer Straße ein Einkaufserlebnis. Ist es auch in der Gegenwart so? Der Chef wohnte damals über seinem Laden (hat sicherlich nie Kunden am Sonntag empfangen?!...). Gleiches gilt auch für die Bachstraße, die ab 1950 Schweriner Straße heißt. Sie hat von 1933 bis Mai/Juni 1945 Adolf-Hitler-Straße geheißen, dann direkt wieder Bachstraße. Ich gebe Beispiele für die Geschäfte dieser Zeit vor 1970. Foto 1 und 2:

Foto 1

Textilhaus Stamp 1967 – In der Bahnhofstraße seit 1907, sie haben dieses Haus 1919 erworben und 1954 erweitert.

Sie haben damit ihr Angebot gezielt ausweiten können. Sind sehr aktiv, nutzen in der Werbung auch Kinowerbung. In einem Neubau 1972 wird ein Café integriert und Ausstellungen werden durchgeführt werden. Als Schaufenster wird die Breite des Grundstücks genutzt, nachdem bis in die 1950-er Jahre die Breite des Hauses genutzt wurde.

Beispiel „Eisen Möller“ Foto 2

Foto 2

Eisenwaren und Hausrat Möller um 1955. Möller ist aus einer Rahlstedter Klempnerei in der Boytinstraße hervorgegangen, die damals Lindenstraße hieß.

Sie waren seit 1904 im Doberaner Weg mit Eisenwaren. Sie verlagerten 1919 in dieses 1910 gebaute Haus. Es zeichnete sich die Verlagerung des Ortskerns in die Bahnhof-



straße ab. Das Einzugsgebiet umfasste nun auch die umliegenden Dörfer Neu-Rahlstedt und Oldenfelde, sicherlich auch Meiendorf. Fuhr doch seit 1904 die elektrische Kleinbahn vom Bahnhof über Oldenfelde und Meiendorf nach Volksdorf.

Es ist erstaunlich. Ich hätte auch Fotos von 1914 oder 1930 nehmen können. 1927 wurde aus den Dörfern Neu- und Alt-Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf die Großgemeinde Rahlstedt gebildet, 1937 erfolgte der Anschluss an die Stadt Hamburg, ab 1945 erfolgten Umbenennungen von diversen Straßen. Der Ortskern, die Bahnhofstraße und die Schweriner Straße, behielten fast vollständig ihren Charme als Ortszentrum mit umfangreichen Einkaufsmöglichkeiten. Nicht allein für den täglichen Bedarf wie Butter (Hammonia!), Zeitungen, Zigaretten, sondern auch für den mittelfristigen Bedarf, wie Bekleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Lederwaren, Heimtextilien, Betten gab es Geschäfte. Sogar für Möbel gab es Geschäfte.

Nun, nichts ist so beständig, wie der Wandel, sagte einst mein Lehr Chef. 1970 hatte Rahlstedt 85.000 Einwohner und die Bauernhöfe waren fast vollständig verschwunden und ihre Ländereien in Großsiedlungen aufgegangen. Der Verkehrsinfarkt drohte – und das zeige ich mit den Fotos 3 und 4:



Foto 3

Direkt am Bahnhof ist um 1984 eine Bushaltestelle. Ein LKW liefert an den Expressschalter des

Bahnhofs an. Und der PKW im Vordergrund will wahrscheinlich nur mal eben Brötchen holen. Was ist mit dem Bus? Die Fahrer der Busse müssen wohl schon damals top gewesen sein.

Die Bahnlinie teilt Rahlstedt in zwei Teile.



Foto 4

Die Schlange aus der Schweriner Straße kann manchmal bis zurück zu der Rahlstedter Straße reichen, wie dem Foto von 1976 zu ersehen ist.

Das Eckhaus im Vordergrund ist um 1890 erbaut, wird 1983 abgerissen werden. Die nächsten 3 Gebäude waren erbaut worden in 1925, 1906 und 1900, haben die Hausnummern 1a, 3 und 3a. Wenige historische Gebäude werden die Ortskernsanierung in der Schweriner Straße überstehen, diese drei gehören dazu.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Schranke kommt es an der Oldenfelder Straße und dem Doberaner Weg ebenfalls zu Staus. Fußgänger hatten den seit ca. 1905 bestehenden Fußgängertunnel genutzt.

Mit diesen beiden Fotos sind Problemzonen im Ortskern visualisiert. Alle Schranken sollen überflüssig gemacht werden. Nun will ich einen Eindruck von der Schweriner Straße und dann der Rahlstedter Bahnhofstraße in diesen Jahren vor 1970 geben.



Foto 5

Die Schweriner Straße 1961 von der Bahnhofstraße aus gesehen.

Es ist der Blick auf die rechte Straßenseite mit Schuh-Hittcher. Die Straßenseite wird bis zu dem Baum, den man rechts sieht, bei dem großen Abrissvorhaben erhalten bleiben, auch Schuh-Hittcher wird erhalten bleiben.

Das folgende Foto zeigt die Schweriner Straße mit Blick zum Bahnhof, um 1960.



Foto 6

Das Foto ist auf der Höhe des Bach-Theater aufgenommen, links, nicht sichtbar. Das erste Gebäude auf der linken Seite ist die HEW. Mit diesem Haus wird das Abrissvorhaben 1975 in der Schweriner Straße begonnen werden. Es wird Anfang 1980 alle sichtbaren Häuser auf dieser Seite betreffen. Damit wird das geplante Rahlstedt-Center und weitere Bauten realisiert werden können. Auch viele Häuser auf der rechten Straßenseite werden abgerissen werden. Nun folgt ein Blick in die Bahnhofstraße.

Foto 7



Dieses Foto zeigt die Bahnhofstraße in Höhe der alten Post, mit Nr. 25. Das ist das rechte, weiße Gebäude, links daneben ist Haus Nr. 23. Beide Häuser werden noch 1979 und 1989 eine besondere Rolle spielen. Der Blick geht in Richtung Schweriner Straße. Das Foto ist von 1960. In diesen Jahren wechselte die Buslinie 64 in Linie 164. Der Bus auf dem Foto ist Buslinie 64. Ich gebe Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Sanierungsschritte:

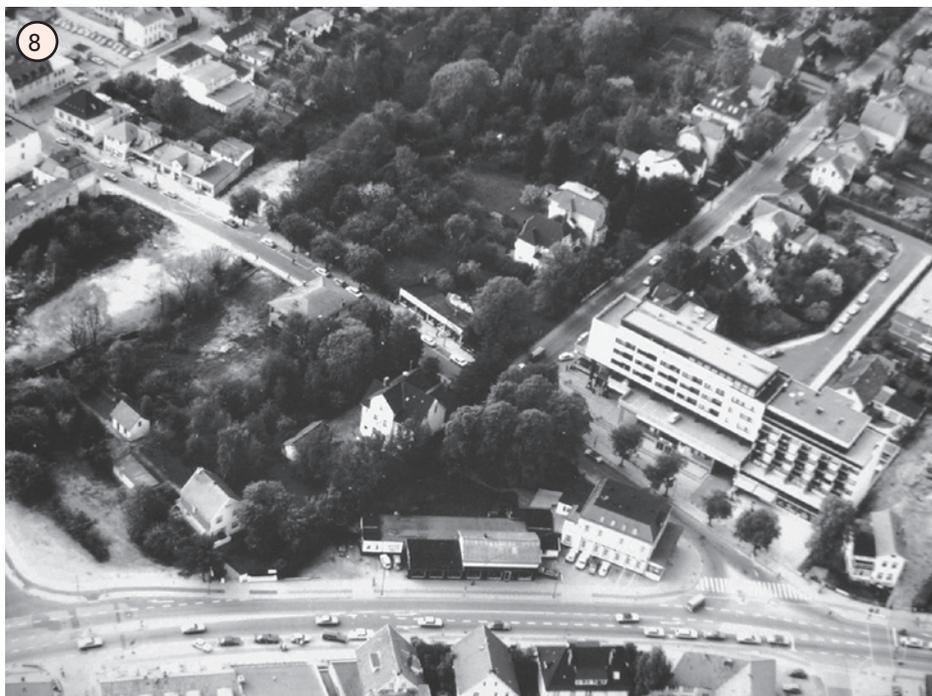
Im Laufe von Jahrzehnten entstehen die Fußgängerzonen Boizenburger Weg (1980), Schweriner Straße (1984) und Rahlstedter Bahnhofstraße (1995). Das Postamt wird an den Apostelweg verlagert (1975). Die Verlängerung der Mecklenburger Straße führt zur Rahlstedter Straße, die Einweihung des gleichnamigen Parkhauses (beides 1976). Das Rahlstedt-Center in der Schweriner Straße wird eröffnet (1983). Zur Entlastung wurde 1983 die Erschließungsstraße Hagenower Weg von der Schweriner Straße, Höhe Parchimer Straße, über den Schrankenweg und von dort zurückgeführt, gebaut. Ebenfalls 1983 wird die Schranke zur Oldenfelder Straße geschlossen, 1985 wird der ZOB an der zunächst bis dahin verlängerten Amtsstraße eröffnet. 1983 wurde das Helgoländer Haus als Teil-Neubau erbaut. Damit folgte die Verlängerung der Amtsstraße und ermöglichte den Bussen die Fahrt zu dem Busbahnhof. Erst 2003 erfolgte die Untertunnelung der Bahn und ermöglichte die Verlängerung der Amtsstraße zum Doberaner Weg. Dort wurde im gleichen Jahr der ZOB Doberaner Weg eröffnet und auch ein Park and Ride Parkhaus. Ein Ausgangspunkt war die Karstadt AG. Karstadt wollte in der Schweriner Straße bauen, ein Kaufhaus. Sie hatten Grundstücke erworben, auch die Stadt, die Bezirkspolitiker waren sicherlich sehr angetan, die Geschäftsleute wohl meist auch, war Karstadt doch (damals) ein Kundenmagnet. Erste Abrisse, vor allem den der HEW, wurden als Vorbereitung getan, im Vertrauen auf Karstadt. Der aber zögerte und Karstadt sagte endgültig sehr kurzfristig ab, wohl erst 1981 oder Anfang 1982. Nun sollte ein

Einkaufszentrum her, die Hamburg-Mannheimer Versicherung erwarb die Grundstücke und erhielt die Genehmigungen, auch sehr kurzfristig. Es gab viel Proteste aus der Geschäftswelt. Aber es ging los.

Wie umfangreich, das zeige ich exemplarisch an der Schweriner Straße mit Foto 8:

Von der Parchimer Straße aus gesehen rechte Straßenseite (oben): bis zum vorletzten Haus, am Güstrower Weg wird alles abgerissen werden. Bis zur Rahlau (Wandse!) werden Wohn- Geschäftshäusern in der Zeit von 1975 und 1984 neu erbaut.

Nun zur unteren Straßenseite von rechts:



Foto_8

Unten verläuft die Rahlstedter Straße mit Hotel Hameister in der Mitte. Darüber sieht man die Schweriner Straße, sie führt diagonal durch das Foto. Erste Neubauten, Wohn-, Geschäftshäuser, sind rechts oberhalb der Schweriner Straße zu sehen. Sie ersetzen 3 bereits Mitte 1973 bis 1976 nacheinander abgerissene Villen Nr. 23, 25 und 27. Ganz rechts davon ist ein kleines Wohnhaus zu sehen. Das gehörte dem Tischler Peter Ferck, Rahlstedter Str. 191. Dieses Grundstück wird den Nachbarkomplex als Nr. 191 ergänzen. Etwa 1981 war dann dieser Komplex komplett erbaut.

das erste Gebäude war bis 1973 als Nr. 24 die örtliche Polizei. Zu dem Zeitpunkt der Aufnahme ist die DRK bis zum Abriss des Gebäudes 1999 eingezogen. Sie betrieb ein sehr beliebtes Senioren-Centrum. Unten an der Rahlstedter Str. 185 ist noch das Wohnhaus des Optiker Müller zu sehen. Dessen Abriss steht bevor.

Nun folgen die Grundstücke, die nach der Absage Karstadts für das Einkaufszentrum vorbereitet werden. Das sind von rechts nach links (Ost nach West) die Nr. 20, das Bach-Theater. Die Reste des Bach-Theater sind noch zu sehen. Daneben fließt die Wandse. Dann ist die Nr. 18 zu sehen, das Leergrundstück der HEW. Die HEW ist be-

reits in den Güstrower Weg verlegt. Dann sieht man oben gerade noch die Gebäude der Fruchtsaftpresserei Lindekugel, Nr. 14, die 1981 abgerissen werden. Dort ist in der Gegenwart der Haupteingang des EKZ. Die anschließenden Häuser Nr. 12, 10 und 8 werden ebenfalls 1981/1982 abgerissen werden und neu bebaut. In alten Haus Nr. 12 residierte der Buchhändler Peter Blänsdorf, an den ich gern erinnere. Er übernahm zunächst die Buchhandlung Geschwister Deinet. Später und, vor Abriss des Gebäudes und einer Zwischenstation am Bahnhofsvorplatz, eröffnete er im Rahlstedt Center seine Buchhandlung mit Galerie, dass er mit seiner Frau Edna betrieb. Das folgende Foto gibt einen Eindruck, was in der Schweriner Straße, vor allem 1982, erfolgte. Foto 9:

Foto 9



Der Fotograf dürfte von der Wandse (Rahlau) erfolgt sein. nahe der Schweriner Straße. Fertig gestellt sind die Häuser des Boizenburger Wegs. Links daneben ist das Parkhaus Mecklenburger Straße zu sehen. Die Schweriner Straße ist mit der Eröffnung des Einkaufszentrums, die im November 1983 erfolgte, und der Fertigstellung der Fußgängerzone im Mai 1984 im Wesentlichen in der gewollten neuen Zeit angekommen. Die Rahlstedter Bahnhofstraße jedoch ist 1983 davon noch weit entfernt. Zwar ist der ZOB 1985 eröffnet und wenige Unternehmer haben in den 1970-er Jahren inves-

tiert. Aber mit der Fußgängerzone ist man erst 1995 fertiggeworden. Die Infrastruktur mit der Verlängerung der Amtsstraße zum Doberaner Weg und der Eröffnung des ZOB am Doberaner Weg erfolgte im Jahr 2003.

Es folgt das Foto des Einkaufszentrums. Foto 10:

Foto 10



Mit dem Foto des Rahlstedt-Centers aus dem Jahr 2011 beschließe ich diesen ersten Teil meines Berichts über die Sanierung des Ortskerns, mit dem ich besonders die Entwicklung der Geschäfte in Rahlstedt damals und in der Gegenwart beleuchten will.

Das EKZ ist 2010 umfassend renoviert worden, erhielt im Parkhaus auch zusätzliche Parkfläche.

Das „Rahlstedt-Center“ erhielt 2010 zeitweilig den Namen „Rahlstedt-Arkaden“.

Im zweiten Teil gehe ich dann auf die Veränderungen in der Rahlstedter Bahnhofstraße, auf die Zeit bis etwa 2012 und die Veränderungen in der Geschäftswelt Rahlstedts ein.

*Foto 10 ist von Steffen Becker,
Foto 7 gehört Slup/Deutsche Fotothek,
alle anderen Fotos: Stadtteilarchiv im Bürgerverein Rahlstedt e.V.*

*Quellen:
Foto-Datenbank,
Dokumenten-Datenbank
Steffen Becker*



Unser Veranstaltungskalender

- monatlich kostenlos zu Ihnen
nach Hause!

-

Einfach anfordern unter
040 / 673 73-0

oder

info@parkresidenz-rahlstedt.de



PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg
www.parkresidenz-rahlstedt.de



Ausgewählte Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Rahlstedt

Donnerstag, 09.01.2025 um 19:00 Uhr
NEUJAHRSKONZERT MIT DEM „MIZAR QUARTETT“



Das 2005 an der HfMT Hamburg gegründete Mizar Quartett hat es sich neben der Interpretation großer Streichquartettkompositionen zur Aufgabe gemacht, Veranstaltungen aller Art musikalisch zu begleiten. Am heutigen Abend wird uns das Mizar Quartett ein abwechslungsreiches Neujahrskonzert geben. Auf dem Programm dürfen beschwingte Walzer und Polkas natürlich nicht fehlen, aber auch Salonmusik, leichte Klassik und Titel wie „La vie en rose“ stehen auf dem Programm des Streichquartetts. Die vier versierten Musikerinnen moderieren selbst und legen Wert darauf, mit ihrer persönlichen Interpretation der Werke das Publikum unmittelbar anzusprechen.

Eintritt: € 16,-

Donnerstag, 16.01.2025 um 19:00 Uhr
„LIMEHOUSE JAZZBAND“



Jedes Konzert ist anders. Das ist spontaner und lebendiger Jazz! Das Publikum genießt und ist begeistert. Daher vergrößert sich die Fangemeinde mit jedem Konzert. Und die Band erfüllt zwischendurch auch immer wieder spontane Sonderwünsche aus dem Publikum. Zwei der Gründer sind auch heute noch dabei, die Anderen schon seit Jahrzehnten – das geht nur unter guten Freunden, die durch die Freude am gemeinsamen Spiel verbunden sind. Und diese Freude merkt man den Musikern an – bei jedem Auftritt. Die Präzision der eingespielten Arrangements zusammen mit der spontanen Kreativität ihrer Improvisationen bilden diese einmalige Mischung, den ganz besonderen Swing dieser Jazzgruppe.
Eintritt: 16,- €



sität, mit der Klassiker wie auch moderne Stücke gespielt und gesungen werden, sowie der authentische Look und Sound sind nicht mal der Hauptgrund. Sie haben einfach Bock Rockabilly, Rock'n'Roll, Rock und Blues wild zu vermischen und hören damit nicht auf, bevor keiner mehr tanzen kann! Seit 2013 spielt die Hamburger Band im In- und Ausland. Ob Klassiker, Pop oder Country: die Songs klingen, als wären sie schon immer im Mikel Onetwo Sound gespielt worden. Dabei hat die Band auch einige

weiter Seite 18

**Donnerstag, 23.01.2025 um 19:00 Uhr
ROCK'N ROLL MIT MIKEL ONETWO**

Jedes Publikum findet Mikel Onetwo fantastisch. Die Präzision, Energie und Virtuosität,



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten- und Krankenpflege

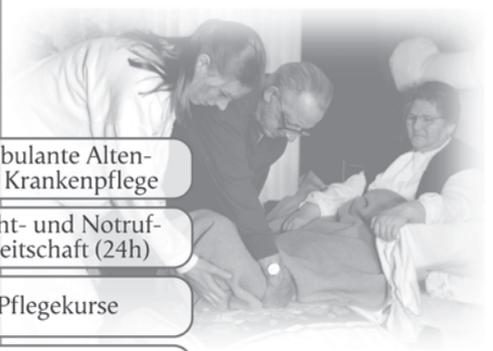
Nacht- und Notrufbereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Mashups bekannter Songs arrangiert. Santanas Smooth klingt verdächtig nach Stray Cat Strut. Paranoid vermischt sich mit War Pigs und Iron Man und wird zur Black Sabat Rockabilly-Retrospektive. Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen!

Eintritt: 16,-€

Donnerstag, 30.01.2025 um 19:00 Uhr
NUJAZZ AVENUE



NuJazz Avenue lädt zur musikalischen Welt- und Zeitreise durch die eleganten und verruchten Straßen des Jazz ein. Das

Repertoire des Trios bestehend aus Klavier, Kontrabass und Schlagzeug erstreckt sich von der Frenchmen Street in New Orleans, über den Broadway und die Champs-Élysées bis hin zur Abbey Road. Vom Blues & Swing der Jazz Standards bis hin zu modernen Pop Songs in neuem Gewand. Auf der Bühne erklingen scheinbar mühelos Duke Ellington neben den Beatles und Herbie Hancock neben Oasis. Der NuJazz-Sound der drei Hamburger ist dabei ideal als atmosphärischer Hintergrund geeignet, aber auch aufmerksam Zuhörende kommen voll und ganz auf ihre Kosten.

Eintritt: 16,- €

Tickets: Online über die Homepage als Print@home-Ticket erhältlich, täglich von 10-18 Uhr am Empfang sowie an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt, Rahlstedter Str. 29. Auskunft und telefonische Reservierung unter Telefon 040 - 67 373 - 0. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkresidenz-rahlstedt.de/kultur

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

BEITRITTSERKLÄRUNG

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per

(Datum)

Nachname:

Vorname:

Geb.-Datum:

Nachname:

Vorname:

Geb.-Datum:

Firma / Verein o.ä.

Telefon:

Straße:

PLZ:

Ort:

E-Mail-Adresse:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:

30,- Euro

Ehepaare / Partner:

50,- Euro

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):

10,- Euro

Firmen / Vereine:

50,- Euro

Datum:

Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ0 0000 2850 42

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Rahlstedt e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahlstedt e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Bank:

Anschrift des Kontoinhabers:

Straße:

PLZ:

Ort:

IBAN: DE | | | | |

BIC: |

Datum:

Unterschrift:

Ich / Wir wurde(n) geworben durch:

Bürgerverein Rahlstedt e.V. • Nydamer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03

Konto: Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40) Kto.-Nr.: 0179 1341 27

IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 - BIC: NOLADE21HOL

Stadtteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
von 15.00 bis 18.00 Uhr (oder nach Absprache)

A P O T H E K E N

<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Grönlander Damm 1 22145 Hamburg Telefon 678 65 77 · Fax 67 94 11 52</p>	<p> Greifenberg Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p> HERZAPOTHEKE <i>Ihre Gesundheits-Experten am Herzen</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p> Liliencron Apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr. 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
<p>Vital-Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Apothekerin Sun Nold Rahlstedter Straße 41 · Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00 · Fax 672 87 52 hirschapo.hh@gmx.de www.hirsch-apotheke-rahlstedt.de</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p></p>
<p> Oldenfelder Apotheke  Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p>	<p> NOVA APOTHEKE Rahlstedt Wir helfen weiter! Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>